

## *Protokoll zur Ortschaftsratssitzung vom 06.02.2019*

**Ort:** Gemeindehaus Kahnsdorf

**Zeit:** 18.30 Uhr – 20.45 Uhr

**Teilnehmer:** Claus Meiner, Thomas Meckel, Werner Winkler, Heidrun Müller, Sigrun Milbradt-Fobian

**Gäste:** Andre Neumann (LVZ)  
Frau Landrock  
Herr Landrock  
Michael Günther (Gemeinderat)

### **Tagesordnung/**

**Themen:** laut Einladung (Top1-2)

Die Ortschaftsratssitzung wurde vom Ortsvorsteher (OV) eröffnet und die Anwesenheit der Ortschaftsräte (OR) festgestellt. Das Protokoll der letzten Ortschaftsratssitzung wurde nochmal besprochen und bestätigt.

### **Top 1**

***Gedankenaustausch/Ideenfindung zur zukünftigen weiteren Entwicklung der Ortsteile Kahnsdorf/Großzössen/Lobstädt (z. B. Sport/Erholung/Tourismus, Bestandsimmobilien Gemeinde in Kahnsdorf (Dorfgemeinschaftshaus, Kegelbahn usw.))***

Der OV erläuterte zu Beginn, weshalb das Thema so gewählt wurde und da die Sitzung in Kahnsdorf stattfindet, sollten auch die Probleme, Sorgen und Hinweise von Kahnsdorfer Bürgern zur Sprache kommen. Es entwickelte sich eine rege Diskussion, bei der zum Ausdruck kam, dass die Entwicklung direkt am Hainer See schon beachtenswert ist, aber für den Ort selbst und seinen Einwohnern/Bürgern einiges im Argen ist. Zu diesem Thema passend wurde auch ein Schreiben der OR Frau Müller, welches an die OR gerichtet war, vorgelesen, in dem auch mehrere Missstände im Ort (z.B. Kegelbahn und Gemeinde-/Gemeinschaftshaus) angesprochen wurden und die Meinung der Kahnsdorfer Bürger zum Ausdruck kam. Weiterhin wurde über eine fehlende Versorgung im Ort, über das wilde Abstellen von Fahrzeugen trotz vorhandener Parkmöglichkeiten, über das Fehlen von öffentlichen Toiletten für den zunehmenden Tourismusverkehr, von Hundetoiletten im Ort und Abfallbehältern am Badestrand und über vieles mehr, diskutiert.

In dieser Runde wurde der Wunsch geäußert, dass sich der OR/Gemeinderat (GR)/die Gemeindeverwaltung (GV) mit diesen angesprochenen Themen zeitnah beschäftigen sollten. Es sollten u.a. Möglichkeiten geprüft werden, diese genannten Einrichtungen zu erhalten/sanieren und im Ortskern zu belassen (Kegelbahn) bzw. auch eine Umnutzung z.B. des Gemeindehauses als Kita in Betracht zu ziehen.

Zum Abschluss wurde vorgeschlagen, zur nächsten OR-Sitzung in Kahnsdorf die Bürger in Form einer Bürgerversammlung einzuladen, bei der sie zu Wort kommen und über ihre Anliegen reden sollten.

Der OR Werner Winkler schlug vor, vielleicht über die Bildung eines Vereins von interessierten Bürgern nachzudenken, der dann ganz konkret auch die Belange der Ortsansässigen von Kahnsdorf kennt und in die zukünftigen Entwicklungen von Kahnsdorf mit einfließen lässt.

Die öffentliche Sitzung wurde dann vom Ortsvorsteher beendet.



**Claus Meiner**  
*Ortsvorsteher Lobstädt/ Großzössen/ Kahnsdorf*